



Dorfgemeinschaft und Daseinsvorsorge -

Nutzeranalyse Stärken/Schwächen

6 Tülau/Voitze	4
2 Croya	
2 Parsau	1
1 Kaiserwinkel	1
4 Brome	3
1 Ehra	1
1 Altendorf	
<u>3 Boitzenhagen</u>	<u>1</u>
20	11

Vorschlag:

Sammeln bis zum 28.02 danach auf die Internetseite

Keine Personenangaben damit verbunden

DGH/ zusammengefasste Maßnahmenvorschläge

DGH	Maßnahme	korrespondierende Ansätze	
Altendorf	Modernisierung		
Ahnebeck	Aufwertung und Außengelände		
Boitzenhagen	Modernisierung Aufwertung und Außengelände	keine	
Brome	Neubau	Neubau Vereinsheim oder Integration in ein neues DGH Erweiterung vom Sportheim und vom Schützenheim	Erstellen einer Nachnutzungskonzeption
Croya	Aufwertung und Außengelände		
Ehra	Erweiterung oder Neubau	Erneuerung des Schützenheimes Umnutzung Feuerwehrhaus	Erstellen einer Nachnutzungskonzeption
Kaiserwinkel	Modernisierung und Außengelände		
Lessien			
Parsau	Gestaltung der Außenanlagen am Bürgerzentrum		Anbau für Geräte des Sportverein möglich
Tülau	Erneuerung des Sportheimes / Gestaltung des Sportplatzes		Standort fragwürdig
Voitze	Multifunktional erweiterte Nutzung der Grundschule	Folgenutzung des ehemaligen Sportheimes Folgenutzung des Kalthauses Schaffung eines Kulturhauses Erneuerung des Jugendhauses Folgenutzung der Freifläche an der Bundesstraße für Mehrfunktionshaus Spielkreisraum: Freie Treffen für Eltern mit ihren Kindern im Sinne des gemeinsamen Spielens und Austauschens.	Erstellen einer Nachnutzungskonzeption Neubau eines Mehrfunktionshauses /DGH
Zicherie	Aufwertung und Außengelände		

Alle dorfgemeinschaftlich genutzten Baulichkeiten sollten generell über eine den heutigen Ansprüchen entsprechende Innen- und Medienausstattung verfügen. Dazu gehören u.a. zeit- und zweckmäßige Küchen, ggf. da wo notwendig, Akustikdecken, Leinwand nebst Baemer

Spielplätze/Maßnahmenvorschläge

2																			
3	Spielplätze		Maßnahme																
4	Altendorf					Am DGH ?													
5	Ahnebeck																		
6	Boitzenhagen		Am DGH			Aufwertung													
7	Brome		Am Ohresee			Neuanlage													
8	Croya					Am Dorfplatz?		es fehlt ein Spielplatz											
9	Ehra					Am neuen DGH?													
10	Kaiserwinkel		Am DGH			Aufwertung													
11	Lessien		Am Schützenplatz			Aufwertung													
12	Parsau		Am Bürgerzentrum			Neuanlage				Spielplatz für ältere Kinder, egal mit Basketball und Tischtennisplatten, Skaterbahn usw									
13	Tülau		Am Schützenplatz			Neuanlage				Aufwertung des Spielplatzes (Stichwort: Wald-Kita).									
14	Voitze		An der Grundschule			Aufwertung													
15	Zicherie		Am Schützenplatz			Aufwertung													
16																			
17																			

Die Aufwertung und Neuanlage von Spielplätzen sollte möglichst generationengerecht erfolgen

Auszüge aus der Stärken/Schwächenanalyse

2					
3	Lage	Dorfgemeinschaft			
4	schlechter ÖPNV nach Gifhorn	DGH's sanierungsbedürftig, fehlende Begegnungsstätte (Dorfgemeinschaftshaus)			
5	keine weiterf. Schule	Aussterben von Kneipen und Gastronomie (Betrieb häufig nicht mehr wirtschaftlich und Abwanderung in DGH)		Bauliche Maßnahmen DE	
6	schlechte Anbinden an den öffentlichen Nahverkehr (Bus)	Fehlende offene Begegnungsstätten (Treffpunkte) für junge Familien, Jugendliche, Senioren			
7	Grundschule ist sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig	keine Turnhalle, viel zu kleine Sporthalle			
8	Ganztagsangebot Grundschule nicht ausreichend vorhanden	Jugendtreff fehlt			
9	ÖPNV nur als Schulbusverkehr. In den Schulferien keine Busverbindung.	keine öffentlichen „Bewegungsräume“ für Jugendlichen z. B. Parkourpark oder Skateanlage			
10	Ganztagsangebot Grundschule nicht ausreichend vorhanden	keine zusammenhängend gekennzeichneten Wander-, Spazier- oder JoggingRouten			
11	Fahrdienste organisieren	kein „Trimm-Dich-Pfad“/Wanderweg Rund um Brome			
12		schwerer Zugang zu Veranstaltungen für „Zugezogene“ ohne Vereinszugehörigkeit		Begrüßungskultur, Ansprechpartner, Patenschaften	
13	Bürgerbus/Carsharing/Gemeindebus	Neubürger integrieren sich zu wenig und bleiben unter sich			
14		Kennenlernen der „neuen Nachbarn“ (insbesondere Zugezogene: Identifikation mit den Dörfern und Integration ins soziale Dorfleben.			
15		Digitales Dorfnetzwerk wird nicht von älteren Leuten genutzt			
16	Nahversorgung	unzureichendes Internet			Infoveranstaltungen, Schulungen
17	kein Nahversorgung, keine Drogeriemärkte	Vereine und alteingesessene Bürger nutzen digitale App nicht und kommunizieren über geschlossene WhatsApp-Gruppen			
18	kaum Gastronomie	digitales Dorfnetzwerk, Tüla = nebenan.de, Ehra = Dorfapp, analoges Dorfnetzwerk in Tüla und Ehra			
19	keine Fachgeschäfte z.B. für Schuhe, Bücher oder Bekleidung				
20	Hofläden	Dorf Treffpunkt in Ehra			
21					
22	Angebote für alle transparent machen				
23					
24	Ärzte				
25	keine Fachärzte	Klima		Ortsbild	
26	Fachärzte fehlen	keine energetischen Maßnahmen der Gebäude		zunehmender Leerstand an der Hauptstraße, veröden des Ortskerns	
27	kein Arzt vor Ort und keine ärztlichen Hausbesuche.				
28					
27	kein Arzt vor Ort und keine ärztlichen Hausbesuche.				
28					

Carsharing in der Gemeinde

Aufbau von Carsharingangeboten

https://mlv.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLV/MLV/Newsarchiv/Carsharing/Leitfaden-Carsharing-in-der-Gemeinde.pdf

Möglicher Ansatz um die Mobilitätslücken zu schließen



Mit Carsharing schafft die Gemeinde ein zusätzliches Mobilitätsangebot, insbesondere

- als Ergänzung oder Verknüpfung zum ÖPNV,
- für wenig oder gelegentlich Fahrende und Menschen ohne eigenen Pkw,
- als Transportmittel für dienstliche Zwecke der Verwaltung,
- als Alternative zum Dienstwagen für Unternehmen vor Ort,
- als Transportmittel für einen ehrenamtlichen Seniorenfahrdienst,
- für ein ehrenamtliches Engagement im Vereinswesen,
- für die Vernetzung mit Nachbarorten und
- zur Stärkung der Stadt-Land-Beziehung.

Das ehrenamtliche Engagement unterstützen.

Durch gemeinnütziges Carsharing zu Gunsten von gemeinwohlorientierten Vereinen stärkt die Gemeinde zudem das soziale Miteinander. Auf dem Lande ist das Vereinswesen die treibende Kraft. Die Gemeinde schafft mit einem Carsharingangebot die Möglichkeit, Fahrzeuge für ehrenamtliche Vereinstätigkeiten zu nutzen. Dadurch können gemeinwohlorientierte Vereine ihre Fahrten zu günstigen Preisen organisieren.

7

Mit gemeinnützigem Carsharing unterstützt die Gemeinde besonders Fahrdienste von ehrenamtlich Tätigen zum Beispiel im Hilfeverein oder im Jugendclub. Begleitfahrten zum Arzt oder Therapeuten, Fahrten mit oder für erkrankte, behinderte oder in der Mobilität eingeschränkte Personen, Fahrten zur Unterstützung hilfsbedürftiger und besonders älterer Menschen oder Fahrten für den sicheren Transport zur Jugend- oder Kinderfreizeit können ohne die Notwendigkeit eines eigenen Fahrzeugs realisiert werden.

Dem Prinzip der Gemeinwohlökonomie folgen.

Die Gemeinde geht mit dem Aufbau eines Carsharingangebotes nachhaltig in die Zukunft. Durch die Nutzung von Carsharing werden die Treibhausgasemissionen in der Gemeinde reduziert. Indem sie Möglichkeiten für das Carsharing schafft und eigene Fahrzeuge, die gerade nicht benötigt werden, für das Carsharing bereitstellt, leistet die Gemeinde einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.



Startseite

- Stellenausschreibungen
- aktuelle Informationen
- Ratsinformation öffentlich
- Ratsinformation intern
- Ratsinfo-Cloud intern
- NACHHALTIGKEIT in Wendeburg
- MITGESTALTEN
- Bürgerbus Wendeburg
- fahRad Wendeburg
- KLIMASCHUTZ
- Veranstaltungen
- FAMILIEN - Portal
- KULTUR - Portal
- Auftragsvergaben
- Datenschutz
- Interaktiver Haushalt
- Schiedsamt
- mein-Regio.tv

powered by
INTERLOGICS

Nachbarschaftshilfe - WENDEBURG HILFT

Gemeinde als Koordinator

Die aktuelle Corona-Epidemie und vor allem die dagegen ergriffenen Maßnahmen bedeuten eine erhebliche Belastung und Veränderung unseres Alltages. Umso wichtiger ist nun, dass wir einander helfen. Auf dem Dorf hilft man sich gegenseitig - das haben die Wendeburger schon in der Vergangenheit eindrucksvoll bewiesen. Aber es mag immer Menschen geben, die nicht wissen, an wen Sie sich in der Not wenden sollen.

Unterstützt werden insbesondere Menschen, die älter als 65 Jahre alt sind beziehungsweise eine Vorerkrankung haben oder immungeschwächt sind, sich in Quarantäne befinden oder positiv auf Corona getestet wurden. Die Freiwilligen übernehmen Besorgungen im Supermarkt oder in der Apotheke und bringen die Einkäufe an die Haustür. Wichtig: Helfer und Hilfesuchende vermeiden möglichst jeden persönlichen Kontakt oder halten ausreichend Abstand.

Wer Hilfe benötigt oder wer helfen möchte, der oder die wende sich an die Gemeinde Wendeburg unter

Tel. 05303/9111-0
oder
gemeinde@wendeburg.de

Vor Aufnahme in die Liste der Helferinnen und Helfer findet eine Identitätsprüfung statt: Wir erfassen Vor- und Nachname, vollständige Adresse und sonstige Kontaktdaten (Telefonnummer, eMail). Wichtig ist, dass Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis zur Speicherung dieser Daten erklären. Der Kontakt zur oder zum Hilfesuchenden wird durch die Gemeinde hergestellt.

Voraussetzung für eine Mitwirkung in der "Nachbarschaftshilfe - WENDEBURG HILFT": Die Hilfe erfolgt rein ehrenamtlich und unentgeltlich!

Die Gemeinde übernimmt ausschließlich die Koordinierung. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

Sie sind hier: [Carsharing in der Gemeinde Lengede](#)

Carsharing in der Gemeinde Lengede

Die Gemeinde Lengede setzt auf mikarshare, das kommunale Carsharingmodell von mikar. Ab sofort steht für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lengede ein Opel Movano 9-Sitzer bereit.

Standortöffnung Carsharing mikar
© Gemeinde Lengede

„Ein herzliches Dankeschön geht auch an die über 20 Sponsoren. Ohne die tatkräftige Unterstützung der lokalen Unternehmen wäre es nicht möglich, dieses kostengünstige Mobilitätsangebot den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lengede bereitzustellen“, so Bürgermeisterin Maren Wegener.

Die Fahrzeugnutzung des Opel Movano 9-Sitzer steht jedem offen, der eine gültige Fahrerlaubnis von mindestens einem Jahr besitzt und sich bei mikar als Fahrer registrieren lässt. Die Buchung des Fahrzeuges erfolgt auf dem Smartphone oder im Internet.

„Vor allem für Vereine und anderen Institutionen ist mikar eine tolle Sache“, erklärte Wegener weiter. So müsse man nicht mit mehreren einzelnen Autos zu einem Termin fahren, sondern könne gemeinsam mit dem 9-Sitzer von mikar zu einer Veranstaltung oder ähnlichem gehen. Das Mikarshare bringt es also in Corona-Epidemie, spricht für eine gute Zukunft für die Gemeinde.

Und so geht's

Jeder Nutzer muss sich online auf www.mikar.de registrieren. Zur Online-Registrierung werden die Führerscheindaten und eine Bankverbindung benötigt. Per E-Mail gibt es dann von mikar das Vertragsformular zum Ausdruck.

Den unterschriebenen Vertrag, Sepa-Mandat und das Führerscheinsichtprüfungsformular sind anschließend zusammen mit dem Führerschein und einem gültigen Ausweis im Servicebüro der Gemeinde Lengede während der üblichen Öffnungszeiten vorzulegen.

Sie werden als Nutzer innerhalb von zwei Werktagen freigeschaltet und können dann auch die App nutzen.

Der Stundenpreis liegt bei 4,90 Euro, die Tagespauschale, inklusive 300 Freikilometern, bei 44,90 €. Jeder weitere Kilometer wird danach mit 0,10€ berechnet.

Abhol- und Rückgabepunkt für das Fahrzeug ist der Parkplatz vom Rathaus, Vallstedter Weg 1.

Weitere Informationen

Diese Webseite verwendet Cookies

Auf dieser Webseite werden Cookies eingesetzt, um die ordnungsgemäße Funktion der Webseite zu ermöglichen. [Mehr Informationen](#)

Verstanden



Dorfgemeinschaft und Daseinsvorsorge -

Gemeinschaftliche **Einrichtungen**;

**Wo können noch größerer dorfgemeinschaftliche Veranstaltungen derzeit stattfinden?
In den Grundschulen, Mensa????**

Gaststätten Brome, Tüla, Voitze Plätze für ca. ? Personen

Wie sieht es mit der Barrierefreiheit aus?

Boitzenhagen, Croya, Kaiserwinkel, Parsau und Zicherie, der Dorftreffpunkt in Ehra

Gaststätten in Brome, Tüla und Zicherie.

Sport- und Vereinsheime



Hofläden

Hofläden in Altendorf, Brome, Boitzenhagen, Croya, Ehra, Parsau, Tüla und Voitze in der Dorfregion. Eine regionsweite Erfassung und Vermarktung der Produktpalette dieser Anbieter über eine zentrale Internetseite ist aber derzeit nicht gegeben.

Mobile Versorger

Wer wo was

(Lieferservice/fliegende Händler).

Alle Angebote
erfassen und zentral
im Internet einstellen

Lieferdienste

Apotheke in Brome einen die ganze Dorfregion umfassenden Lieferservice an.

Darüber hinaus wird ein Lieferservice durch *Bofrost* und *Eismann* angeboten. Über die in Brome ansässigen Lebensmitteldiscounter erfolgt kein Lieferdienst.

Zur Erdbeerzeit geänderte Ormnungszeiten:

Saisonkalender

Aus eigenem Anbau - zu jeder Zeit frisch vom Feld!

	JAN	FEB	MÄRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Erdbeeren												
Rhabarber												
Blumenkohl												
Bohnen												
Broccoli												
Einlegegurken												
Grünkohl												
Kohlrabi												
Möhren												
Rote Beete												
Rotkohl												
Salate												
Salatgurken												
Sellerie												
Schmorgurken												
Steckrüben												
Speisekürbisse												
Weißkohl												
Wirsing												
Zwiebeln												



Ort	Nr.	Maßnahme	Einstufung gemäß Anforderungsprofil
Dorfregion		Aufwertung von kirchlichen Einrichtungen einschließlich ihrer Außenanlagen Friedhöfe	B 1- C 3
Ahnebeck		Aufwertung des Gemeinschaftsbereiches als dorfgemeinschaftlicher Treffpunkt	C
Altendorf	2	Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses	C
Boitzenhagen	3	Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH)	C
Boitzenhagen	4	Neugestaltung der Außenanlage am DGH	C
Boitzenhagen	5	Gestaltung der zentralen Freifläche	D
Boitzenhagen	6	Erneuerung/Folgenutzung des Feuerwehrhauses	C
Brome	7	Neubau eines DGH	A
Brome	8	Erweiterung vom Sportheim und vom Schützenheim	C
Brome	10	Aufwertung des Jugendtreffs	B
Brome	11	Anlage eines Spielplatzes	C
Croya	12	Erneuerung des DGH mit Vorplatzgestaltung	C
Croya	13	Aufwertung <u>am Dorfplatzes</u>	C
Ehra	14	Anlage der neuen Ortsmitte	B

Bis dato mögliche Projektliste
einschl. Bewertungsvorschlag
3. Ak Sitzung

Ehra	15	Folgenutzung für den Tennisplatz	D
Ehra	16	Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses	D
Ehra	17	Umgestaltung des Schützenplatzes	C
Kaiserwinkel	18	Erneuerung des DGH mit Gestaltung der Außenanlage	C
Lessien	19	Gestaltung am Ehrenmal	D
Lessien	20	Erneuerung des Schützenheims des Umfeld	C
Parsau	21	Sanierung des alten Schulhauses	D
Parsau	22	Neugestaltung der Außenanlage am alten Schulhaus	C
Parsau	23	Folgenutzung des Pfarrhauses	B
Parsau	24	Gestaltung der Außenanlagen am <i>Bürgerzentrum</i>	C
Türlau	25	Gestaltung des Vorplatzes am Gasthaus Glupe	C
Türlau	26	Aufwertung des Schützenplatzes	C
Türlau	27	Gestaltung der Eimmündung <i>Schmiedeweg / Dorfstraße</i>	C
Türlau	28	Gestaltung der Freifläche am <i>Ziegenteich</i>	C
Türlau	29	Erneuerung des <i>Jugendhauses</i>	C
Türlau	30	Erneuerung des Sportheimes / Gestaltung des Sportplatzes	C

Türlau	31	Multifunktional erweiterte Nutzung der Grundschule	B
Voitze	32	Anlage einer Spiel- und Freizeitanlage	C
Voitze	33	Folgenutzung des ehem. Sportheimes	D
Voitze	34	Schaffung eines Kulturhauses	B
Voitze	35	Folgenutzung der innerörtlichen Freifläche	C
Voitze	36	Gestaltung am Ehrenmal	D
Voitze	37	Folgenutzung des Kalthauses	C
Zicherie	38	Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses	C
Zicherie	39	Gestaltung der Außenanlage am DGH	C
Zicherie	40	Umgestaltung des Schützenplatzes	C

Jedes Ak-Mitglied verteilt insgesamt 80 Punkte auf die 40 Projekte.

Für das aus Ihrer Sicht **kurzfristig** umzusetzende Projekt aus dieser Liste vergeben Sie **fünfmal 5 Punkte**.

Für **mittelfristig** umzusetzende Projekt vergeben Sie **zehnmal 3 Punkte** und für die **langfristig** umzusetzenden Projekte **jeweils 25 mal einen Punkt**

Das heißt, Sie verteilen die 80 Punkte auf max. 40 Projekte
 $5*5=25, 10*3=30, 25*1=25$ insgesamt: 80 Punkte zu vergeben



Umsetzungs- dringlichkeit	Bedeutungsebene in Bezug auf die Dorfregion				vorgesehener Umsetzungs- zeitraum
	A überregional	B regional	C örtlich	D lokal	
1 - kurzfristig	A 1	B 1	C 1	D 1	2023 – 2024
2 - mittelfristig	A 2	B 2	C 2	D 2	2025 – 2026
3 - langfristig	A 3	B 3	C 3	D 3	2027 – 2028

Beispiel einer endgültigen Prioritätenliste

Ort	Nr.	Maßnahme	Einstufung gemäß Anforderungsprofil	Kosten-schätzung
			kurzfristig umsetzbar	
Dorfregion		Aufwertung von kirchlichen Einrichtungen einschließlich ihrer Außenanlagen Friedhöfe	B 1- C 3	
Gadenstedt		Aufwertung des Freibades	A	
Adenstedt		Schaffung eines DGH: Neubau, oder Ummutzung und Erweiterung von leerstehender Gebäudesubstanzen, oder durch Folgenutzung in der Grundschule	B	
Gadenstedt		Neugestaltung des Festplatzes mit zentralem Spielplatz	B	
Groß Bülden		Sanierung der Friedhofskapelle	C	
			mittelfristig umsetzbar	
Adenstedt		Aufwertung des Festplatzes als Freizeitbereich	B	
Adenstedt		Aufwertung des Spielplatzes am Schützenhaus	C	
Gadenstedt		Gestaltung der Parkanlage am Seniorenwohnheim	C	
Groß Bülden		Aufwertung des Spielplatzes	C	
			Langfristig umsetzbar	
Gadenstedt		Ergänzende Nutzung des Rathauses	B	
Gadenstedt		Erneuerung der Heimatstube in Gadenstedt	B	
Gadenstedt		Folgenutzung der Grundschule als Dorfgemeinschaftshaus	B	
Adenstedt		Umnutzung des südlichen Tennisplatzes zu einem multifunktionalen Spiel- und Bolzplatz	C	



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	1	2 19:00 Arbeitskreis Straßenraum und Mobilität	3 19:00 Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus	4	5	6
7	8	9	10 19:00 Arbeitskreis Dorfgemeinschaft und Daseinsfürsorge	11	12	13
14 19:00 Arbeitskreis Baukultur und Siedlungsentwicklung	15	16	17 19:00 Arbeitskreis Straßenraum und Mobilität	18	19	20
21 19:00 Arbeitskreis Ökologie und Umwelt	22	23	24 19:00 Arbeitskreis Dorfgemeinschaft und Daseinsfürsorge	25	26	27
28	29	30 19:00 Arbeitskreis Straßenraum und Mobilität	31 19:00 Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus	1	2	3

Nächste Sitzung des AK